

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hugh Bronson (AfD)**

vom 14. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Oktober 2024)

zum Thema:

Umwidmung von Seniorenheimen in Flüchtlingsunterkünfte

und **Antwort** vom 28. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Oktober 2024)

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20591
vom 14. Oktober 2024
über Umwidmung von Seniorenheimen in Flüchtlingsunterkünfte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Seniorenheime, die seit dem 1. Januar 2021 in Flüchtlingsheime umfunktioniert worden sind, kennt der Senat? Welche sind es gewesen?

Zu 1.: Dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) sind zwei ehemalige und leerstehende Senioren- bzw. Pflegeheime bekannt, die derzeit entweder als Unterkunft für Geflüchtete im Betrieb sind oder umgebaut werden:

Die Unterkunft in der Wotanstraße in Lichtenberg wurde dem LAF nach Beendigung des Pflegebetriebs und Eigentumswechsel angeboten. Sie ist nach längerer Herrichtungsphase Ende Mai 2024 in Betrieb genommen worden.

Die Unterkunft in der Sonnenallee in Neukölln wurde dem LAF angeboten, nachdem der Standort vonseiten des Diakoniewerks aufgegeben wurde und der Eigentumswechsel bereits bevorstand. Aktuell erfolgen die Um- und Ausbauarbeiten zu einer Unterkunft für Geflüchtete.

2. In welchen mit Senioren belegten Heimen sind seit dem 1. Januar 2021 Unbegleitete Minderjährige¹, Migranten und Flüchtlinge untergebracht worden?

¹ Siehe z. B.: Asylheim statt Seniorenheim? Neue Flüchtlingsunterkunft sorgt für Aufregung in der Bevölkerung, BLICK.de, 16.11.2023, <https://www.blick.de/dresden/asylheim-statt-seniorenheim-neue-fluechtlingsunterkunft-sorgt-fuer-aufregung-in-der-bevoelkerung-artikel13131811> + „Die Stadt macht hier etwas ganz Übles“: Aus Not schickt Stadt Flüchtlinge in Seniorenheim - jetzt wehren sich Bewohner, FOCUS online, 12.12.2023, https://www.focus.de/panorama/welt/die-stadt-macht-hier-etwas-ganz-uebles-stadt-bringt-fluechtlinge-in-seniorenheim-unter-dann-kommt-die-polizei_id_259468115.html

Zu 2.: Dem Senat sind keine mit Senior/innen belegten Heime bekannt, in denen auch unbegleitete minderjährige Geflüchtete oder andere Personen mit Geflüchtetenstatus untergebracht werden.

Im Auftrag des Senats werden keine Unterkünfte für genannte Personengruppen betrieben, in denen vorher ältere Menschen gelebt haben, die für den neuen Nutzungszweck hätten ausziehen müssen. Einzelne Einrichtungen wurden in der Vergangenheit als Seniorenheime genutzt, standen in der Zeit vor der Übernahme jedoch leer oder wurden bereits anderweitig genutzt.

3. Was unternimmt der Senat, damit Bewohner von Seniorenheimen sowie Anwohner rechtzeitig informiert und gehört werden, wenn Seniorenheime umgewidmet beziehungsweise Unbegleitete Minderjährige, Migranten und Flüchtlinge untergebracht werden sollen? Welche Fristen gibt es in diesem Zusammenhang?

Zu 3.: Eine Nutzungsänderung der beiden in der Beantwortung der Frage zu 1. genannten Standorte wurde seitens des LAF erst nach Leerstand und Eigentumswechsel geprüft, so dass Bewohnende nicht betroffen waren. Auch in Zukunft plant der Senat nicht, in Betrieb befindliche Seniorenheime für die Unterbringung von Geflüchteten zu nutzen.

Objektangebote werden durch das LAF generell nur dann geprüft, wenn die Objekte leergezogen wurden. Sollte ein Objekt angeboten werden, bei dem sich herausstellt, dass die Bewohnenden durch eine Umnutzung des Objekts betroffen sein werden, wird das Angebot seitens des LAF nicht weiterverfolgt. Im Allgemeinen veranstaltet das LAF zu jeder bevorstehenden Inbetriebnahme einer Unterkunft eine Informationsveranstaltung in Abstimmung mit dem jeweiligen Bezirksamt, bei der sich Anwohnende und interessierte Personen über die Planungen informieren können.

4. „... Angst, gegen Flüchtlinge ausgetauscht zu werden.“²

Inwiefern kann der Senat Sorgen und Ängste der Bewohner von Senioreneinrichtungen und der Anwohner nachvollziehen, dass sich ihr Umfeld (zum Negativen) verändern wird?

Zu 4.: Der Senat hat keine Kenntnis davon, dass Bewohnende von Senioreneinrichtungen gegen Geflüchtete „ausgetauscht“ werden.

5. Aus für Seniorenheim Demo gegen Flüchtlingsunterkunft in Thekla abgesagt - Mietvertrag ruht, mdr, 27.07.2024, <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/leipzig/leipzig-leipzig-land/demo-seniorenheim-migranten-fluechtlinge-asylunterkunft-100.html>

Ein vor zwei Jahren ursprünglich als Seniorenheim geplanter Neubau soll Flüchtlingsunterkunft werden: Diese Umwandlung bereitet Einwohnern des Leipziger Stadtteils Thekla Sorgen.

Hört man sich in Thekla um, dann sorgen sich die Anwohner, sind sich aber in einem Punkt einig: Die Kommunikation der Stadt Leipzig über die geänderte Nutzung sei schlecht.

² https://www.focus.de/panorama/welt/die-stadt-macht-hier-etwas-ganz-uebles-stadt-bringt-fluechtlinge-in-seniorenheim-unter-dann-kommt-die-polizei_id_259468115.html; „Wir wollen wieder eine reine Senioreneinrichtung sein“.

Irgendwann habe es Gerüchte gegeben. Zwei Anwohner berichten, sie hätten im Amtsblatt der Stadt gelesen, dass in die Gebäude eine Unterkunft für Geflüchtete kommen soll. Sie fühlten sich überrumpelt und vor vollendete Tatsachen gestellt, sagen die beiden.

Welche vergleichbaren Fälle hat es im Land Berlin gegeben?

Zu 5.: Keine.

Berlin, den 28. Oktober 2024

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung